

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## 3) Lage.

Dieser Kreis, der nordwestlichste Theil des Landes ob der Enns, liegt zwischen  $30^{\circ}$  bis  $24' 50''$  und  $51^{\circ} 23' 30''$  von Ferro der Länge und  $47^{\circ} 58' 30''$  bis  $48^{\circ} 35' 40''$  nördlicher Breite, zwischen den konigl. baier'schen Regierungsbezirken des Isar- und Unterdonaufreises (von diesen durch die Salzach, den Inn und bis auf eine kleine um die Innstadt bey Passau im Trocknen ausgemerkte Gränze durch die Donau geschieden), dann zwischen dem Hausruck- und Salzburger Kreise.

## 4) Gränzen.

Gegen Nord die Donau, gegen Nordost der Mühlkreis, gegen Ost und Südost der Hausruckkreis, gegen Süd das Herzogthum Salzburg, gegen Südwest die Salzach, gegen West und Nordwest der Inn. Hiezu liefern wir als theils nie erschienen, theils minder bekannt, folgendes:

a) 1400 ergaben sich mit Baiern und Passau Gränzfreitigkeiten \*) wegen *Wichtenstein*; b) 1435 wieder zwischen Baiern und Passau wegen des Gebiethes am Donauströme von Passau bis zur österreichischen Gränze; c) 1549 gleichfalls wegen der Gränze von *Wichtenstein*, noch im nämlichen Jahre und 1551 ausgeglichen; d) 1579 wurden vom Hochstifte Passau unter dem Bischöfe *Urban von Trenchbach* mit den baier'schen Gerichten *Braunau*, *Mauerkirchen*, *Ried* und *Schärding* über die Gränzen der passauischen Herrschaften *Obernberg* und *Wichtenstein* Vergleiche getroffen; e) 1690 und 1691 zwey Gränzverträge zwischen Baiern und Passau über die Berührungspunkte von *Schärding* und *Wichtenstein* u. so festgestellt, wie sie bis zur Abtretung des Innfreises am 13. May 1779 bestanden; f) ein Vertrag zwischen Oesterreich und Passau vom 25. Oktober 1765, von *Maria Theresia* am 1. Dezember des nämlichen Jahres ratifizirt, setzt fest, daß am rechten Ufer der Donau der zur Herrschaft *Wichtenstein*

\*) Diese Data waren auch in früheren Kreisen Geschäftsmännern sehr willkommen, besonders, da unten die Quellen genannt sind, woraus geschöpft wurde.